

Darlehens-, Kredit- u. Vorschuss-Kassen.

Beamten-Kredit- u. Unterstutzungs-kasse e. G. m. b. H., Ziviljustizgebäude, Sievingplatz. Zweck: Annahme verzinslicher Einlagen; Gewährung von Darlehen und Unterstützung in Notgeratenen Mitglieder. Geschäftszeit: von 9^h bis 11^h Uhr vormittags. Vorstand: W. Hiken, A. Kapfenst. u. P. Stange.

Hafenbank in Hamburg, Zweck: Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Vors.: E. C. L. Lues. Bureau: No 1521, Neust. Neuerweg 4, geöffnet täglich von 9 bis 2.

Darlehenshilfskasse der Detailisten-Kammer siehe in diesem Abschnitt, Seite 3.

Die Zweite Vorschussanstalt leistet Gewerbetreibenden Hamburgs Vorschüsse unter folgenden Bedingungen: 1) Nachweis, dass der Vorschuss zur Befriedigung eines Gewerbes verwendet werden soll. 2) Der Vorschussuchende muss selbstschuldige Bürgen stellen. 3) Er muss monatlich ein Zwölftel abtragen, den 4. Monat anfangend. Präses: Fritz Jevé, kl. Reichenstr. 9. Kass.: Joh. Sauerhainer, gr. Johannisstr. 21. Verw.: Dr. R. Rich. Koyemann, Neuerweg 17, Arthur F. Röding, Hohestrasse 6, Carl Hüge, Eichenstr. 28, I., Otto Voickmann, Dorotheenstr. 21, II., Dr. E. G. Valkamp, oben Borgfelde 26, II., O. Bock, Lübeckstr. 81, II., W. Schümann, Immenhof 37, W. Jevé, Körnerstr. 28, Verw.: Dr. E. Böllgen, Neuwall 71. Anmeldungen nehmen die zunächst wohnenden Verwalter entgegen; Bureau kl. Reichenstr. 9/11, werkt. 9-5 geöffnet.

Uhlenhorster Spar- und Vorschussverein von 1880, Canalstr. 9. Zweck: Von den Spar-Einlagen Darlehen zu möglichst massigen Zinsen und günstigen Rückzahlungsbedingungen zu gewähren. Geschäftliche Sitzungen des Vorstandes an jedem Freitag abds. 7^h-9 Uhr. Vors.: E. Buchner, Holweg 29.

Gemeinnütziger Spar- u. Vorschussverein v. 1889 für Hamburg, Altona, u. Umg., Vors.: F. Latel, Wendenstr. 51.

Dramatische Vereine.

Deutsche Bühne, e. V., Zweck: Pflege deutscher Bühnenkunst durch eigene Aufführungen an den bestehend. Bühnen, Gastspiele, Vortragsabende usw. Der Beitritt zu Bühnengemeinde der Deutschen Bühne sichert bedeutend ermäßigte Eintrittspreise zu allen Veranstaltungen. Künstl. Geschäftl. Pflegs. Nhr.: Rud. Budiszewski, Bergedorf, Heinrich Heine-Weg 18, Geschäftsstelle: Dr. H. E. H. Halstenplatz 1, E. Hamburger Bühne e. V., Zweck: Pflege Deutscher Bühnenkunst. Vors.: Ad. Marissal, Blumenstr. 33; 2. Vors.: Dr. L. Benninghoff, Poststr. 1, Wilh. Postlart, Geschäftsstelle: No 83 2620, Bergstr. 26. Zusammenkunft einmal monatlich.

Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg (gegr. 1913) E. V., Vors. und Geschäftsstelle: Hans Walter Friedrich, Humboldtstr. 136, II., Postfach No 29238. Zweck: Pflege der dramatischen Kunst durch monatliche Aufführungen sowie der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Vereinslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 5.

Regiesorbund Hamburg - Altonaer Theatervereine. Der Bund bezweckt: seinen Mitgliedern in allen, im Bereiche des Regiesorbes liegenden Fällen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Vors.: Ed. Axen, Rothenbaumchausee 101/103, II. 10; Bundeslokal: Drehbahn 13 (1925).

Abtg. Spielplatz der Hamburgischen Kunstgemeinde „Hans Sachs“ Besteht aus kunstbegeisterten und begabten Dilettanten und bezweckt die Veranstaltung hochwertiger theatralischer Aufführungen bei Sagediel. Künstlerische Leitung: A. Pompe, No 8267, Heinskamp 30.

Das Theater von 1909 (alter Verein) Theater- und Gesellschaftsverein e. V., Aufführung von Bühnenwerken im Conventgarten und Sagediel, Unterhaltungsabende. 1. Vors.: Paul Knudsen, Mansteinstr. 5; Spielleitung: Herb. Fendt, Eppendorferweg 50, II. Vereinslokal: Hotel Man, Holstenwall.

Das Theater von 1906 e. V., Neuer Verein (Theater- und Gesellschaftsverein) Aufführung moderner Bühnenwerke und gesellige Unterhaltung. Vors.: C. Stilling, Wilhelmstrasse 8. Vereinslokal: Hotel Man, Holstenwall. Näh. Auskunft durch den Vorsitzenden.

Theaterfreunde von 1900. Theatralische Aufführungen, gesellige und redatorische Vorträge, im Sommer Ausflüge. Vors.: Max Seligmann, No 806, Schroederstr. 27, E.

Theater-Verein im B. V. von 1848, e. V., Vors.: C. Mull, Charlottenstrasse 34, I.; Schriftf.: A. Schwarze, Besenkr. 27, II.; Spieltr.: H. Wehrmeister, Steinstr. 10, II.; W. W. Plötz, kl. Bäckerstr. 16, III. Versammlung jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat im Vereinslokal Bohlenstrasse 4.

Theater-Verein „Dilettant“ von 1899, Hamburg, e. V., Vors.: Friedr. Eisfeld, Seelshoferstr. 36; Schriftf.: W. Mohs, Heilkamp 82. Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Holstenwall 19.

Theater-Verein „Excelsior v. 1887“, e. V., Geschäftsstelle: W. Henkel, Altona, kl. Gärtnerstr. 20.

Klub Urania von 1874, I. Vors.: H. Wriedt, Burgstr. 56; Regisseur: Ed. Axen, Schüttenweg 10. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal Klosterthor 6.

Zentrale Deutscher Volksspielkunst-Vereine, e. V., Sitz Hamburg. Zweck: Einfließen Machenschaften vieler Theatervereine auszumeren und eine gesunde Volksspielkunst in den Vereinen zu pflegen. Vors.: Bernh. Behders, No 8997, Elmsh. Chaussee 23, I.

Verband für Volkstheaterkunst (zur Pflege der Kunst und Förderung der Volksbildung) e. V., Sitz Hamburg. Geschäftsstelle: Fritz Nehmeier, Methfesselstr. 25, Vors.: Bernh. Behders, No 8997, Elmsh. Chaussee 23. Der Verband bezweckt durch Zusammenschluss aller Theater- und kunstliebenden Vereine unter Ausschluss jeder politischen od. religiösen Knechtung, kulturfördernd zu wirken, indem er die deutsche Schauspielkunst unter seinen Mitgliedern zu fördern und zu pflegen sucht durch gemeinsinnige Einrichtungen und gegenseitige Unterstützung in allen Vereinsangelegenheiten gemeinsame Interessen zu vertreten, ferner Vereinigungen von Lieferanten und Instituten zu schaffen.

Dem Verbande gehören als selbständige Abteilung an: **Ortsgruppe Hamburg-Altona:** Auskunft: Fritz Nehmeier, Methfesselstr. 25. **Dramatische Vereinigung Eppendorf** (Stammverein) Auskunft: Ad. Herms, Blumenstr. 5.

Freunde der Schauspielkunst, e. V., Auskunft: E. Helle, Heusenweg 17.

Theater-Verein „Gemüthlichkeit“ von 1919, Auskunft: W. Schenk, Forsmannstrasse 26, III.

Theater-Verein „Mansa“ v. 11. II. 11, Hamburg, Auskunft: G. Eckert, Brauerstr. 2.

Theater- u. Gesellschaftsverein „Hüsung“ e. V., Hamburg. Auskunft: H. Bock, Bussestr. 25.

Theater-Verein „Immer fidel“ v. 1919, Hamburg, Auskunft: O. Parschau, Wrangelstr. 92, II. 6, II.

Theater-Verein „Immergrün v. 1898“, e. V., Auskunft: H. Hartmann, Fuhlsbüttelerstr. 259.

Theater-Verein „Klapperige Laterne v. 1902 E. V., Hamburg, Auskunft: H. Kneile, Herrengarten 54.

„Literarische Gemeinschaft Moor-kamp“ Hamburg, Auskunft: H. Petersen, Lehnweg 7, II. 3.

„Schauspielvereinigung v. 1920“, Hamburg, Auskunft: W. Nieland, Lorenzstrasse 4, II.

Literarische Gemeinschaft „Siegfried“ Hamburg, Anschrift: P. Hermann, Heilkamp 61.

Theater-Verein „Sonnenschein“ Hamburg, Auskunft: M. Miljes, Güntherstrasse 98.

Theater-Verein „Thalia“ v. 1892, Hamburg, Auskunft: H. Rackelbusch, Brackdamm 9.

Theater-Verein „Volksspielbühne“, Hamburg, Auskunft: H. Schmidt, Schenefelderstr. 57, II.

Ortsgruppe Wilhelmshurg, Gr.-Sand 4.

Theater-Verein „Fidelitas v. 1900“, Wilhelmshurg, Auskunft: Joh. Dietrich, Neuhof, Brickenstr. 79.

Volksspielbühne „Edelweiß v. 1919“, Wilhelmshurg, Auskunft: W. Rebsch, Eichenstr. 10.

Theater-Verein „Phantasma“ v. 1899, Wilhelmshurg, Auskunft: K. Schreiber, Meyerstr. 9.

Theater-Verein „Apollo von 1902, Ausk.: H. Lehmkühl, Billw. Steindamm 50

Erziehung
siehe unter Jugendwohl

Frauen-Vereine.

(Siehe auch Gemeinnützige, Wohltätigkeits- und dgl. Vereine.)

Bergedorfer Frauen-Verein, e. V. (Ortsgruppe des Verbandes Nordd. Frauenvereine) Vors.: Frau C. Dempwolf, Bergedorf, Mantelstr. 28.

„Fragada“ (Frauenarbeitsgemeinschaft der Auswandererhilfe), e. V., vom Reich anerkannte Auskunfts- und Stellenvermittlungsstelle für weibliche Auswanderer. Vors.: Frau A. Schaper, Gurllittstr. 26; Geschäftsstelle: No 8094, Gröningerstr. 22, I.

Bund Hamburger Hausfrauen e. V. Berufsorganisation der Hausfrauen, im Curlohaus, Rothenbaumchausee 15, II. No Vulkan 2419, Sprechst.: täglich 10-1 Uhr, P.Sch. 9600, B.C. Dresden Bergedorf-Kasse Hartweghude. Zweck: Zusammenschluß der Hausfrauen als Verbraucherinnen, Vertretung der rechtlichen und sozialen Interessen der Hausfrauen, Einfluß der Hausfrau als Erzeugerin und Verbraucherin durch Mitarbeit in den Behörden. Einrichtungen für die Bekleidungs- u. Verpflegungsgewerbe, Fleck- und Stopparbeit - Versicherung von Hausfrauen und Kindern gegen Krankheit und Sierbefall durch die „Krankenkasse für Hausfrauen, Arbeiter und Gewerbetreibende“, Versicherung aller Art, Einrichtung hauswirtschaftlicher Lehrkurse, monatliche Besichtigungen, Führungen u. Besichtigungen wirtschaftlicher Betriebe u. a. - Vorstand: Frau Emma Hüts, Johnallee 7; Frau L. Wichmann, Frau D. Fajewski, Frau Dr. Möller, Frau Dr. Hoffmann.

Allgemeiner Deutscher Frauen-Verein, Ortsgruppe Hamburg, I. Vors.: Frau C. Fricke, gr. Allee 24, 2. Vors.: Frau I. v. Pustau, Immenhof 17, Verw.: Vors.: Frau Dr. Wichmann, Oberstr. 34; Kassent.: Fr. Luria. Bureau: No Va 2419, Rothenbaumchausee 15, II. geöff. Montag bis Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr.

Abteilung Jugendschutz des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins. Leiterin: Frau I. Kiewy, Johnallee 29; Sprechst.: Montag u. Mittwoch 4-6, Freitag 10-12 Uhr im Bureau des Allg. Deutschen Frauenvereins; vermittelt geprüfte Hausanfangsstellen an jugendliche Dienststellen und geprüfte Koststellen, Koststellenvermittlung ausserdem in der Ernährungsanstalt Pinkenau. Er bezieht sich auf die Sorge wittlich gefahrten Mädchen durch persönliche Einnahme in der Polizeistation Barmbeck, Sprechstunde und Stellenvermittlung der Frauenarbeitsgemeinschaft der Auswandererhilfe, Beratung für Einzelvormundschaft.

Abteilung Soziale Hilfspflegerinnen. Erbt. Fr. M. Philipp, Hochallee 110, I. No Vu 875.

1. Blindenpflege
a) in der Blindenanstalt von 1830, Fr. Clara Melchior, Heimbüdenstrasse 55, No 941, (einmal wöchentlich abends Vorlesen); Frau Elise Beunath, Munde burgerdamm 32, No M 3436, zweimal monatlich literarische und musikalische Abendunterhaltung im Blinden-Altenheim, Blindenheim, Alexanderstr. 32.

b) Fürsorge für einzelne Blinde
2. Lesegruppe. Fr. Camilla Gruner, Eichenstr. 52, No Vu 610, Tätigkeit: Unentgeltliches Vorlesen bei Personen, die sich diese Anregung nicht selbst verschaffen können.

Zweigeverein
Hamb. Verband für Waisenpflege, Armenpflege u. Vornamschaft, Frau Clara Fricke, gr. Allee 24, No 2605.

Deutsche Hausfrauen e. V., Zweck: Förderung der gesunden Entwicklung der deutschen Volksfamilie durch die Arbeit der deutschen Frau als Hausmutter, Verbraucherin und Bürgerin. Vors. u. Geschäftsstelle: Frau Dr. Hartmann, No 6536, Isestr. 3, Schriftf.: Frau Dr. Metz, Bornstr. 80. Zusammenkunft jeden 1. Dienstag im Monat.

Frauenbund der deutschen Kolonialgesellschaft Abt. Hamburg. Vorstand: Frau Bürgermeister Fredob, I. Ehrenvors.: Frau H. Boysen, 2. Ehrenvors.: Frau Bürgermeisterin Melle, Vorstandsmitgl.: Frau H. Luettens, I. Vors.; Frau A. Amstrock, 2. Vors.; Frau A. Brandeis-Ruete, Leiterin der Propagandapresse, Frau Alfr.

Hiller, I. Schriftf.; Frau O. Crasemann, 2. Schriftf.; Frau A. Günther, I. Schatzmeisterin; Frau Prof. Thilenius, 2. Schatzmeisterin.

Frauenklub Hamburg, e. V. Vors.: Frau M. Schneider-Sievers, Oberstrasse 34; Schatzmeisterin: Frau Dr. Swoboda, Averlostr. 14.

Deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur, e. V. Vors.: Frau Tonischwartz, Abendrohweg 15, II.

Hafra, Verband für handwerkmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Holstenwall 12.

Katholische Frauenbund Deutschland, Zweigverein Hamburg, e. V., Zusammenschluß kath. Frauen zu sozialer Tätigkeit; Aufklärung und Belehrung über die das Frauengeschlecht bewegenden Fragen. Vors.: Fr. J. Schramm, No 1246, Tendorpstr. 9, II. Geschäftsstelle: Bockmannstr. 28, geöff. Montags v. 10-1, Donnerst. 2-4 Uhr, No Al 3647.

Nationale Frauenarbeitsgemeinschaft. Zweck: Die allgemeinen Fraueninteressen im vaterländischen Sinne zu fördern und das Nationalgefühl zu heben. Geschäftsstelle: Frau Dr. A. Hartmann, No 6536, Isestr. 3, Schriftf.: Die jeweilige Sekretärin des Landesfrauenausschusses der Deutschen Nationalen Volkspartei.

Ortsgruppe Hamburg des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, e. V., gegr. 1900. Zweck: auf evangelischer Grundlage an den Bestrebungen der Frauenbewegung teilzunehmen. 1. Vors.: Frau S. Senior, No M 2229, Heilwigstr. 2. Von der Ortsgruppe gegründet und von Mitgliedern derselben geleitet.

Verein für Hausgehilfinnen, Freiligrathstr. 8, Dienstags u. Sonntags. Leiterin: Fr. Kroenig, Freiligrathstrasse 8; Stellenvermittlung; staatl. weiblicher Arbeitsnachweis.

Arbeiterinnenverein. Vors.: Frau C. Winkelmann, Fr. S. Stein, Marschnerstr. 17, Sprechst.: Freitag nachm. v. 7-9 Uhr.

Gruppe I. vorläufig geschlossen. Gruppe II. Marschnerstr. 17. Vereinsabend Dienst- u. Freitag, 8-10 außerdem während der Wintermonate Kurse im Schneidern, Weidnähen, Samariterpflege Arbeitsgemeinschaften: a) literarische, b) für Handfertigkeiten aller Art, c) Chorsingen.

Ortsverein Hamburg Deutscher Nationalverein der Freundinnen Junger Mädchen, e. V., Zweck: den alleinstehenden jungen Mädchen Schutz und Hilfe zu gewähren und den durchreisenden Mädchen, auch der gebildeten Stände, während ihres Aufenthaltes in Hamburg mit Rat und Tat beizustehen. Der Verein besteht aus ungefähr 80 Damen; jedes Mitglied ist berechtigt, Fragen von auswärts selbständig zu beantworten. Zur Auskunft sind bereit die 1. Vors.: Frau Pastor Hermit, Bogenstr. 28 (Sprechst. Mittwochs 10-11 Uhr vorm.), 2. Vors.: Fräulein von Westenholz, Sophienterrasse 14, die Schriftf. Fräulein A. Ohlert, Griesstr. 55, u. die Kassiererin Frau Burgdorff, Wandsbekerstieg 17; Schriftführerin u. Auswandererförsorgerin: Frau Hauptpastor A. Horn, Bugenhagenstr. 23.

Reichsvereinigung Deutscher Hausfrauen, e. V., Zweck: Gesunde Entwicklung der deutschen Volksfamilie durch die Tätigkeit der Frau als Hausfrau, Hausmutter, Verbraucherin und Bürgerin. Vors.: Frau Anna Schaper, Gurllittstr. 25; Schriftf.: Frau A. Hagel, Brahmallee 123. Geschäftsstelle: Rabenstein 10. Zusammenkunft zweimal im Monat.

Israelitische humanitärer Frauenverein in Hamburg, e. V., Zweck: Unterstützung, hauptsächlich Frauen und Mädchen durch Ausbildung zu einem Berufe erwerbsfähig zu machen. Besitzt ein eigenes Erholungsheim im Solbad Segeberg für Kinder, für im Beruf stehende Mädchen, für Frauen und Säuglinge, eine Abteilung in Wyck auf Föhr für tuberkulose gefährdete Kinder und eine Haushaltungs- und Gartenbauschule. I. Vors.: Fr. S. Werner, Husumerstr. 1; I. Schriftf.: Frau A. Wolfberg, Schüttenstr. 81; Kassiererin: Frau E. Luria, Nonnenwall 14. Geschäftsstelle: Husumerstr. 1, II. Sprechstunden: 9-12 Uhr werkt. Bf. Norddeutsche, P.Sch. 11287.

Bund Deutscher Offizierfrauen. Zweck: die Interessen der deutschen Offizierfamilien nach jeder Richtung hin zu wahren. Beratungsstelle für Hamburg u. Altona: Frau J. von Walcke-Schmidt, Leiterin, Sprechst. Donnerstags 5-8 Uhr.

Illegible Plastic Covered Document